Indiana Tribüne.

Jahrgang 9. | Office: No. 120 Ost Maryland Straße. | Nummer 150.

Indianapolis, Indiana Freitag, den 19. Februar 1886.

Anzeigen

in dieser Spalte soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: 10 gute Knaben im Alter von 15 Jahren für leichte Arbeit, können von 50 bis 75 Cents den Tag verdienen. Nachzufragen in No. 219 Süd Pennsylvania Straße. 21fd

Stellegesuche.

Gesucht: Eine deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin oder in einer kleinen Familie. Nachzufragen No. 141 Blake Straße. 21fd

Gesucht wird irgend welche Beschäftigung von einem deutschen Mann der auch mit Pferden umzugehen weiß. Nachzufragen 167 Laurel Str. ba

Gesucht wird Arbeit von einer Frau, die im Hause Wäsche annimmt. Näheres 167 Laurel Str. da

Zu vermiethen.

Zu vermiethen ein Lokal passend für eine Grocery. Nachzufragen No. 226 Ost Washingtonstr. 20f

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein gut gelegener Saloon, der sich einer guten Kundschaft erfreut, unter günstigen Bedingungen. Nachzufragen in der Office dieses Blattes. H6 ba

Zu verkaufen: Zwei feine Jersey Kühe. A. Buyer, Ecke Raimond Straße und Three Notch Road. 26fd

Zu verleihen.

Zu verleihen: Tausend Dollars gegen gute Sicherheit. Näheres in der Office des Blts. 2 f

Blut-, Haut- und Nervenkrankheiten eine Spezialität Dr. Denke-Walter, 226 Ost Washington Str.

Hermann Sieboldt,

Oeffentlicher Notar und Versicherungs-Agent.

Office: No. 113½ Ost Washington Straße.

Neue Hüte! Neue Hüte!

Den Kopf oben halten, ist die Hauptsache in gegenwärtiger Zeit. Dazu ist ein neuer Hut nothwendig und den kauft man am besten bei dem wohlbekannten

Bamberger

No. 16 Ost Washingtonstr.

Ganz neue Muster soeben angekommen.

Sozialistische Sektion!

Sonntag, 21. Februar 1886, Abends 8 Uhr.

VORTRAG

— des —

Herrn Phil. Rappaport,

— in der —

SCHUL-HALLE!

an der Ost Maryland Straße.

Thema: Des Menschen Kampf um's Dasein!

Eintritt frei!

☞ Das Publikum ist eingeladen.

English's Opernhaus.

Donnerstag, Freitag u. Samstag, 25., 26. u. 27. Febr.

Nochmaliges Engagement der in Indianapolis beliebten

CARLETON OPERN-TRUPPE!

in einer superben Aufführung von Richard Genee's brillanten komischen Oper

NANON!

und Gillett und Sullivan's

MIKADO!

Preise der Plätze: 50c, 75c und $1.00.

Verkauf von reservirten Sitzen beginnt am Dienstag, 23. Februar, um 10 Uhr Morg. in der Box-Office

Western Leih- und Spar-Verein.

Organisirt am 15. Dezember 1884.

Kapital $1,000,000. Getheilt in fünf Tausend Antheilen zu je $200.

Aufnahmegebühr 50 Cents per Antheil. Beiträge 55 Cents per Antheil jede Woche.

Die dritte Serie wird am Montag Abend, 1. Februar 1886, eröffnet werden.

Dieser Spar- und Leih-Verein bezahlt volle $200 zu niedrigem Prämium und nur 6 Prozent Interessen. Antheilsscheine sind im Versammlungslokale über No. 60 West Washington Straße, am Montag Abend, oder bei Otto Frenzel, Schatzmeister, Merchants National Bank, Theod. Pfafflin, Sekr., 84 West Washington Straße, und Geo. P. Wood, Präs., Süd West Straße, zu haben.

John Weilacher,

Saloon u. Billiard-Halle,

88 N. Pennsylvania Str.

Neues per Telegraph.

Wetteraussichten.

Washington, D. C., 19. Febr. Kaltes Wetter, Nordwestwind.

Indianergräuel.

Santa Fe, 19. Feb. Acht Schaafhirten auf der Luna Ranch in Neu Mexiko wurden von Apaches umgebracht.

Ministerwechsel.

Lissabon, 19. Febr. Das Ministerium hat abgedankt. Der König hat die Progressisten zur Bildung eines neuen Ministeriums aufgefordert.

Editorielles.

— Die Bewegung unter den Arbeitern für Einführung des achtstündigen Arbeitstages, resp. Abkürzung der Arbeitszeit wird immer mächtiger, und wenn es vielleicht auch noch nicht, wie beabsichtigt, möglich ist, den kürzeren Arbeitstag am 1. Mai einzuführen, so wird doch die Bewegung früher oder später zum Erfolge werden.

In richtiger Würdigung dieses Umstandes, und weil es sich doch immer schöner und würdevoller macht, das freiwillig zu thun, was man später gezwungener Weise doch thun muß, haben mehrere Brauereibesitzer in Milwaukee die Arbeitszeit ihrer Leute von 13 Stunden auf 10 Stunden reduzirt, und gestatten ihren Arbeitern drei Stunden mehr jeden Tag Mensch zu sein, und sich Ruhe und Erholung zu gönnen.

Was sagen die hiesigen Brauereibesitzer zu dem Verfahren ihrer Milwaukee'r Collegen?

— Eines der schnurrigsten Schauspiele, die man je hier erlebt hat, war neulich die plötzliche Flucht eines alten Schreckgespenstes, welches unter dem Namen „Gesetz des Angebotes und der Nachfrage" das Land unsicher machte. Es gab Fersengeld beim Knall der Peitsche der Straßencar-Kutscher. Man hatte uns von allen Seiten her belehrt, daß dieses alte Schreckgespenst ein allmächtiger Regulator, eine unwiderstehliche Macht, ein eisernes Naturgesetz sei — und die Carkutscher selbst hatten sich davor gefürchtet. Die Kapitalisten hatten ihnen gesagt, es sei allmächtig, wenn es ihre Lohnhöhe und Länge des Werktags und ihre Lebensweise bestimmt, und wenn es auch die Löhne bis auf einen Stumpf beschnitte und den Werktag auf 14 — 16 Stunden verlängerte, so würde es lebensgefährlich sein, sich ihm zu zu widersetzen. Die Hanswurste von Zeitungsschreibern hatten sich heiser geschrieen, man solle dem Gesetz nicht zu nahe treten; die Paviane von Professoren a la Sumner und Perry hatten ihnen in's Ohr gerufen, daß die Gesellschaft ohne es platzen müsse; ja, sogar Grover Cleveland hatte es ihnen vor zwei Jahren unter die Nase gerieben, als er die Bill zu Gunsten der zwölfstündigen Car-Arbeit mit seinem Veto belegte. In feiner gewähltesten Sprache sagte er ihnen, solche Dinge würden vom Gesetz des Angebotes und der Nachfrage regulirt. Nach alledem war es possirlich zu sehen, wie die Carkutscher es beim Zipfel nahmen und in die Flucht schlugen..... Es hatte ein Maul, größer als ein toltekischer Gott, einen furchtbaren Schnurrbart, hinter welchem man blutige Zähne sehen konnte und es brüllte in einem fort: ich bin das Gesetz von Angebot und Nachfrage! Und doch gab es kein Erdbeben, als die Carkutscher ihren Arbeitstag und den der Conductors und Stallknechte auf 12 Stunden herabsetzten, einfach indem sie sich im Stillen organisirten und dann einmüthig sagten: wir arbeiten nicht länger. Es wiederholte sich die Geschichte mit dem chinesischen General, welcher vor den britischen Truppen ausriß und sich damit rechtfertigte, es könnten nicht Zwei auf einmal denselben Raum einnehmen; und da er die britischen Satane entschlossen gesehen hätte, seinen Raum zu besetzen, sei er gewichen.

J Swinton's paper.

— Es geht los — in einer zwar nicht für das Volk, aber doch für die Politikanten sehr wichtigen Sache. Der Kampf zwischen dem Senate und dem Präsidenten, zwischen den beiden monarchisch-aristokratischen Theilen unserer Regierungsmaschinerie ist zum offenen Ausbruch gekommen.

Dem Herrn Justizminister, oder Generalanwalt, wie wir ihn nennen, hat es beliebt, einige Aenderungen nach der jetzt gebräuchlichen Auffassung der Civildienstreform zu machen. Man hält die Absetzung der betr. Beamten für eine sehr ungerechte und der Bundessenat, mit dessen Beistimmung und Rath nach der Verfassung, der Präsident die Beamten zu ernennen hat, wünscht Einsicht in die Sache zu erlangen und verlangte Uebersendung aller auf die Absetzung Bezug habenden Papiere.

Diesem Verlangen kam der Präsident nicht nach. Ich bedarf, meinte er, wohl Eurer Zustimmung zur Einsetzung von Beamten aber nicht zur Absetzung. Die Geschichte geht Euch nichts an, und ich schicke Euch die Papiere nicht.

Das war nun allerdings sehr selbstbewußt gehandelt, mag auch mit dem Buchstaben der Verfassung übereinstimmen, aber mit dem Gedanken einer Regierung von, für und durch das Volk, wie die Phrase lautet, steht das Verfahren des Präsidenten und des Generalanwalts nicht im Einklang.

Dieser Ansicht ist auch der Senat. Deshalb sagte er zum Präsidenten: Lieber Herr Präsident, Du kannst thun wie Du willst, und wir thun, wie wir wollen. Schickst Du uns die Papiere nicht, so bestätigen wir deine Beamten nicht, und wir wollen dann sehen, wer bei der Geschichte besser fährt.

Die Sache ist recht interessant, d. h. nicht weiter, als überhaupt eine Balgerei von Interesse ist. Denn sowohl die Präsidentschaft, wie der Senat sind monarchisch-aristokratische Institutionen, für welche in einer Republik im Grunde genommen, kein geeigneter Platz vorhanden ist, und in einem Streite zwischen Beiden hat das Volk wenig Ursache sich für die eine oder die andere Seite zu begeistern.

Auch die Ursache des Streites hat bloß für die Politiker Interesse — Civildienstreform, d. h. was gegenwärtig unter diesem Namen geht, ist längst zum Kinderspott geworden, und ob Hans oder Kunz ein Amt hat, kann Jedem außer dem Hans oder Kunz, kann zum Mindesten Jedem, der nicht Professionspolitiker ist, vollkommen gleichgiltig sein.

So sehen wir denn dem Streite, welcher die Aufmerksamkeit Aller, die sich nicht um das Volk kümmern, auf sich ziehen wird, in aller Behaglichkeit zu, und fahren fort unsere Aufmerksamkeit dem arbeitenden Volke zuzuwenden.

Drahtnachrichten.

Watterson's Befinden.

Louisville, 18 Febr. Das Befinden Watterson's, des Eigenthümers des „Courier-Journal" ist sehr kritisch. Der Kranke delirirt fortwährend.

Der soziale Krieg.

Pittsburg, 18. Febr. Es sind in der Monongahela Region zur Zeit mehr Kohlengräber beschäftigt, als je.

Bei der Versammlung der Cokebrenner in Scottdale wurde der Vorschlag des Syndikats, eine Lohnerhöhung vom 15. März an einzuführen, niedergestimmt. Die Aussichten auf Beilegung des Strikes sind unter den Umständen nicht sehr günstig.

Chicago, 18. Febr. Die Association der Nägelmacher, erhielt ein Telegramm von Wheeling, des Inhalts, daß der Strike in der Nägelfabrik zu Mingo, O. beigelegt ist. Derselbe hat neun Monate gedauert. Die betr. Fabrik ist aus dem Verein der Fabrikanten getreten. Eine Extraversammlung der Nagelfabrikanten ist für nächsten Samstag nach Pittsburg berufen.

Paspebiac, Queb. 18. Februar. Eine große Anzahl von Nothleidenden besuchte heute die Stores und bat um Nahrungsmittel. Die Leute drohten, wiederzukommen und Gewalt anzuwenden, wenn man ihnen nicht gebe, was sie brauchen. Das Elend ist groß und die Behörden sind machtlos.

Chicago, 18 Febr. Die ausständigen Arbeiter der Maxwell'schen Kistenfabrik haben der Firma einen Plan für einen Compromiß vorgelegt. Die Firma erwiderte darauf: „Wir werden keinen Vorschlag berücksichtigen, der darauf ausgeht uns an dem beliebigen Gebrauch von Maschinen zu hindern. Wir können ungefähr fünfzig der Ausgestandenen Beschäftigung geben, behalten uns aber das Recht der Auswahl vor. Wir behalten uns überhaupt die Berechtigung vor, anzustellen und zu entlassen wen wir wollen."

Der Strike wurde wegen Einführung einer neuen Maschine in Szene gesetzt.

Mattoon, Ill., 18 Febr. Die Kohlengräber in der Mattoon Grube stellten heute die Arbeit ein. Sie verlangen die Einführung von zwei Zahltagen im Monat und Bezahlung in Baar, statt in Checks, an denen sie Geld verlieren müssen.

M'Gilliard & Dark,

Feuer-Versicherung

No. 64 Ost Market Straße.

Indianapolis, Indiana.

Sie sind um Ihre Kundschaft gebeten.

☞ Wir vertreten folgende Compagnieen.

Indiana Insurance Co., von Indianapolis.
German Insurance Co., von Pittsburg, Pa.
Michigan Insurance Co, von Detroit.
Farragut Insurance Co., von York.
People's Insurance Co., von Pittsburg, Pa.
Merchants Insurance Co., von New York.

Congreß

Washington, 18. Februar.

Senat.

Edmunds reichte einen Majoritätsbericht des Justizcomites in Bezug auf die vom Präsidenten verweigerte Auskunft über die Gründe der Absetzung verschiedener Beamten ein. Senator Pugh kündigte an, daß er einen Minoritätsbericht einreichen werde.

Dem Berichte sind Resolutionen beigefügt, in denen die Weigerung des Generalanwalts, dem Senate die betreffenden Papiere einzusenden, als eine Pflichtverletzung und als eine Verletzung der unserer Regierungsform zu Grunde liegenden Prinzipien bezeichnet wird; ferner, daß es unter den Umständen die Pflicht des Senats sei, seine Zustimmung zu Ernennungen in allen Fällen zu verweigern, in welchen dem Senate die Gründe für die Absetzung und die betr. Papiere vorenthalten werden; ferner, daß bei Anstellungen Solcher, welche ehrenvoll aus dem Militär- oder Marinedienst entlassen wurde, der Vorzug gegeben werden solle.

Der Bericht und die Resolutionen wurden zum Druck beordert.

Blair's Unterrichtsbill wurde eine Zeit lang debattirt, worauf sich der Senat vertagte.

Haus.

Nach kurzer Besprechung der Bill zum Widerruf der Landschenkung an die Atlantic & Pacific Eisenbahn, konstituirte sich das Haus als Plenarcomite und nahm die Bill zur Rehabilitirung Fitz John Porter's auf. Nach lebhafter Diskussion wurde dieselbe mit 171 gegen 113 Stimmen passirt.

Per Kabel.

Selbstverständlich.

Berlin, 18 Febr. Der Bundesrath hat dem Vorschlage Bismarcks zur Einführung des Branntweinmonopols zugestimmt.

Eine amerikanische Erfindung.

Berlin, 18. Febr. Im Hafen von Kiel wurden heute in Gegenwart vieler Flottenoffiziere sehr erfolgreiche Versuche mit Capitän Norton's amerikanischem Lebensrettungsboote angestellt. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird die Regierung das Boot einführen.

Der bewaffnete Friede.

Wien, 18. Febr. Sollte die Regierungsvorlage betreffs Organisirung eines Landsturms im Reichsrathe zur Annahme gelangen, so würde die Armee dadurch auf 2,250 000 Mann verwendbarer Truppen gebracht werden.

Uneinigkeit.

London, 18. Febr. Chamberlain, Präsident des „Local Government Boards," stimmt mit Gladstone in Betreff der gegen Griechenland zu verfolgenden Politik nicht überein. Er droht abzudanken, sobald die englische Flotte die griechische zur Unterwerfung zwingt.

Antwort auf die Thronrede

London, 18. Febr. Das Parlament nahm heute die Berathung der Antwort auf die Thronrede der Königin wieder auf. Gladstone antwortete auf die Angriffe der Tories, daß die Regierung entschlossen sei, die ihr überkommene schwere Aufgabe, mit aller Energie und so schnell wie möglich zu lösen. Alle Versuche Seitens der Tories, den Lord Hartington zum Reden zu veranlassen, schlugen fehl.

Schiffsnachrichten.

Queenstown, 18. Febr. Angekommen: Dampfer „Wyoming" von New York.

New York, 18. Febr. Angekommen: Dampfer „Pennland" von Antwerpen.

Philadelphia, 18 Febr. Angekommen: Dampfer „Switzerland" von Antwerpen.

Marktpreise.

Weizen. No. 2 R. 97c; No. 2 roth, 92c.
Korn. No. 2 weiß 38; gelb 31c; gemischt 35c.
Hafer. No. 2 weiß 31c; gemischt 30c.
Roggen. 64c.
Kleie. $12.75.
Heu $10.00—11.75.
Schinken. 9½—11c.
Schultern. 5¾c.
Speck 5¾c.
Seiten. 5¾c.
Schweineschmalz. 7½—8c.
Mehl Family $3.25—$3.40; Fancy $4.10—$4.25; Extra $3.10—3.40; Fein $2.10—$2.25.
Eier. 18c; im Store 20c.
Butter. Creamery 20—24; Dairy 12—15c; Country 10—13c.
Hühner. 6c per Pfd. Turkey 7c.
Kartoffeln. 55—60c per Bush.
Aepfel. $1.75—$2.00 per Brl.

Vom Auslande.

— Das Ehescheidungsnachtessen, so entnehmen wir dem „Sidney-Bulletin," ist die neueste Errungenschaft im gesellschaftlichen Leben der australischen Colonie. Es hat dieselbe Beziehung zum Hochzeitsfrühstück, wie die Begräbnißfeier zur Taufe. Sobald das nisi ausgesprochen, laden der Kläger und der Beklagte die Zeugen, den Anwalt und den Richter, welcher das Geschäft des hochwürdigen Geistlichen beim Hochzeitsmahl handhabt, zum Ehescheidungs-Nachtessen ein. Die Ex-Braut wird von ihren Mädchen begleitet, welche in der Regel die Mädchen sind, welche vor Gericht Zeugniß abgelegt, daß ihre Herrin in der Abwesenheit des Gatten kleine Besuche empfangen. Der Ex-Bräutigam hat seine Aufwärter um sich, welche gewöhnlich die Kutscher und Bedienten waren, die ihren Herrn nach der „kleinen Villa" brachten. Es findet sich der Ehescheidungskuchen vor, in welchen ein zerbrochener Hochzeitsring gebettet und welcher mit einem Flor von Blumen überdeckt ist, die unter dem Namen „Vergißmeinnicht" und „blutende Liebe" bekannt sind. Es ist auch geschmückt mit den gepreßten und getrockneten Blumenschätzen, welche während der Brautzeit aufgespeichert worden sind. Es finden sich Pantoffeln, um sie den uneinig Gewordenen, wenn sie nach dem Nachtessen in verschiedenen Wagen weggefahren, nachzuwerfen, dieselben Pantoffeln, welche in dem ersten Jahre der Ehe sorgfältig gewärmt worden waren. Es finden sich Haufen von Reis, um symbolisch das Steigen und Fallen der Liebe in der menschlichen Brust anzudeuten. Es ist Champagner vorhanden, um auszudrücken, daß die Ehe eingeleitet ist durch einen Knall, daß sie platzt wie eine Schaumblase und bald schal und herbe auf dem Boden des Glases liegt. In wie weites sich bei dieser Mittheilung um Scherz oder Ernst handelt, vermögen wir freilich nicht zu beurtheilen.

— Die Most'sche „Freiheit" bestätigt jetzt direkt, daß Lieske der Mörder des Polizeiraths Rumpff war. Sie bringt von einem Ungenannten, der bis kurz vor der „kühnen That" mit Lieske verkehrt haben will, eine Art Lebensbeschreibung desselben, an deren Schluß gesagt ist: „Kalten Blutes und mit fester Entschlossenheit ging unser Freund ans Werk — ebenso sicher führte er auch seinen Stoß."

Indiana Trust & Safe Deposit Co.,

No. 49 Ost Washington Str.,

Besitzer von Werthpapieren u. s. w., werden es besonders vortheilhaft finden, dieselben zur sicheren Aufbewahrung und nur unter ihrer eigenen Controlle und persönlichem Zutritt zu deponiren in

sicheren Depositengewölbe.

H. WESTPHAL,

Messerschmied und Schleifer,

—Fabrikant—

Chirurgischer Instrumente und orthopädischer Maschinen.

Schleifen von Scheeren und Rasirmessern.

N. B. Reparaturen aller in dieses Fach einschlagender Artikel werden auf's Beste besorgt.

No. 197 Süd Meridian Straße.

Meridian National Bank!

Gegründet 1871.

Capital	$200,000.00
Ueberschuß	$20,000.00
Ungetheilter Gewinn	$17,487.43

Wm. P. Gallup, Präsident. D. A. Richardson, Vice-Präsident
A. F. Kopp, Kassirer.

Chas. Mayer, Fr. Fahnley, Chas. Scholl, Dav. Macy, J. E. Robertson, N. S. Foster, } Direktoren.

Die Indianapolis National Bank.

Ver. Staaten Depositorium.

Organisirt in 1864.

Capital	$300,000.00.
Ueberschuß und ungetheilter Gewinn	$60,000.00.

Theod. P. Haughey, Präsident.
Henry Latham, Kassirer.

CIBILS Flüssiges Beef Extrakt.

Enthält alle nahrhaften Bestandtheile des Rindfleisches in der schmackhaftesten und verdaulichsten Form.

Ein unschätzbarer Artikel für Kinder, Kranke und, Schwächliche. Vortrefflich in Geruch und Geschmack; verdirbt nicht. Wird von allen Aerzten Europa's und Amerika's empfohlen.

9 Unzen.		4 Unzen.	
Kiste, 24 Flaschen	$18.00	Kiste, 24 Flaschen	$10.00
1 Dutzend Flaschen	9.00	1 Dutzend Flaschen	5.00

Zehn Pfund Kisten $1.25 per Pfund.

☞ Zubereitet von Gebr. Cibils, Buenos Ayres.

Agentur: **James R. Ross & Co.,**

No. 120 Süd Meridian Straße,

Indianapolis, Ind.

H. Frank und Co.,

Fabrikanten, Groß- und Kleinhändler in

Möbeln aller Sorten.

115 und 117 Ost Washington Straße,

Fabrik: Süd East Str.

INDIANAPOLIS, - - - - - - - INDIANA.

Fleisch-Laden

— von —

RUDOLPH BOETTCHER,

No. 47 Süd Delaware Straße.

Nur die besten Fleischsorten werden geführt. Täglich frische Würste, wie Blutwurst, Bierwurst, Bratwurst, Leberwurst, u. s. w.

☞ Preise mäßig. Bedienung prompt. Aufträge nach irgend einem Stadttheil werden prompt besorgt.

P. M. Purcell and Son,

No. 84 Ost Washington Straße,

— haben die größte Auswahl in —

BASE BURNERS und Heiz-Oefen!

in der Stadt. — Alleinige Agenten für die berühmten

„Jewel Ranges" u. „Favorite" Kochöfen.

Dr. C. C. Everts,

Deutscher Zahnarzt,

(Nachfolger von Chas. S. Talbert.)

N.-W.-Ecke Washington u. Pennsylvania Str.

Indianapolis.

Bern. Bonnegut,

ARCHITECT,

Vance Block, Zimmer No. 62

☞ Elevator.

Ecke Virginia Ave. und Washington Str.